



Corin Ballhaus

Corin Ballhaus hat 2015 die Beratungsfirma Ballhaus Profiling gegründet und begleitet KMU sowie Persönlichkeiten bei ihrer Positionierung im Markt. Dies aus der Erfahrung und Überzeugung, dass ein klares Profil Orientierung für die jeweiligen Anspruchsgruppen bietet, ob es sich um Kunden, Mitarbeitende, Stellenbewerber, Partnerfirmen oder Kapitalgeber handelt.

Nach einem zweijährigen Allround-Bankpraktikum für Mittelschulabsolventen bei der Zürcher Kantonalbank sammelte Corin Ballhaus zwischen 1986 und 1995 beim Schweizerischen Bankverein (jetzt UBS) Erfahrung als Relationship Manager im Bereich Internationale Bankenverbindungen sowie bei der Zürcher Kantonalbank als Bondanalystin, Vermögensverwalterin und Projektleiterin im Stab Direktion Anlageberatung. 1991 absolvierte sie das «Exchange Program for International Bankers» der National Westminster Bank in London.

1995 bis 2002 war sie als Wirtschaftsredaktorin tätig. Zunächst bei der Finanz und Wirtschaft als stv. Leiterin des Ressorts Volkswirtschaft, anschliessend als Editorial Content Manager des Startup-Unternehmens swissinvest.com, einer Online-Informationsplattform für Anleger. Dort begleitete sie das erste Direct Public Offering (heute Crowd Equity Investing) eines Unternehmens in der Schweiz und war ausserdem für Investor Relations und Unternehmenskommunikation verantwortlich. Zuletzt war sie Leiterin des Ressorts Geld & Kapital bei der BILANZ. Schwerpunkte ihrer redaktionellen Tätigkeit waren volkswirtschaftliche Themen, Vorsorge, Nachhaltigkeit, Corporate Governance, Investor Relations, Finanzprodukte und -dienstleistungen.

Anfang 2003 wechselte sie zu CLS Communication AG (jetzt Lionbridge Switzerland AG), einem global tätigen Sprachendienstleister in Zürich. Dort begleitete sie den Management-Buyout und zeichnete für den Aufbau des Geschäftsbereichs Financial Copywriting sowie für die Unternehmenskommunikation verantwortlich.

2005 gründete sie Ballhaus Wording, eine auf die Finanzbranche spezialisierte PR-Agentur, die sie bis Ende 2014 führte. Schwerpunkte waren Strategie, Finanzkommunikation, Issue Management, Krisenkommunikation, Medienarbeit, der Einsatz neuer Medien, Corporate Publishing, Corporate Films und interne Kommunikation.

Corin Ballhaus, geb. 1965, verfügt über einen Abschluss als Organisatorin SGO (heute Projektmanager SGO) und einen MAS in Communication Management der Hochschule Luzern – Wirtschaft, den sie mit einer Masterarbeit zum Kommunikationsverhalten der Private-Equity-Gesellschaften in der Schweiz abgeschlossen hat. 2011 hat sie das Intensivprogramm «Corporate Governance – Neue Konzepte des VR-Managements: Vom Verwaltungsrat zum Gestaltungs- und Controllingrat» der Universität St.Gallen absolviert und ist seither Mitglied des Swiss Network of Directors. 2021 erschien ihr Geldratgeber «Frauenpower in Finanzfragen – souverän planen für alle Lebenslagen». 2024 erscheint die 2. Auflage ihres Ratgebers unter dem Titel «Finanzpower für Frauen – Richtig planen für alle Lebenslagen».

Aktuelle Engagements: Einwohnerrätin und Mitglied der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission der Stadt Lenzburg. Mitglied des Stiftungsrats Schloss Lenzburg. Jury-Beirätin Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum. Präsidentin der Ortsbürger Rebbaunern-Vereinigung Lenzburg.

Frühere Engagements: VR-Präsidentin der schweizeraktien.net AG. VR-Präsidentin des Startups basisnote AG (Exit 2012 durch Asset-Deal an Bertelsmann Schweiz). Leiterin IMPAVIDA – die BVG-Lösung des Verbands Frauenunternehmen. Jury-Mitglied in den Bereichen Startups und Interne Kommunikation. Langjährige Erfahrung als Dozentin auf Ebene Fachhochschule sowie als Vorstandsmitglied verschiedener Verbände und politischer Gremien.

